Sitzungsvorlage

Datum: 03.04.2008
Drucksache Nr.: **08/0125**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	20.05.2008	öffentlich / Entscheidung

Betreff

OGS Menden; Neugestaltung der Außenanlagen

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss stimmt der vorgestellten Planung zur Neugestaltung der Außenanlagen der Offenen Ganztagschule Menden zu und beauftragt die Verwaltung die Planung umzusetzen.

Problembeschreibung/Begründung:

An der Offenen Ganztagschule Menden wird derzeit ein neuer Gebäudeteil errichtet, der den Raumbedarf für eine ganztägige Betreuung der Schüler deckt. Die zu erwartenden Zerstörungen durch die Hochbaumaßnahme, die veränderte Entwässerungsgeometrie und die fehlende Tragschicht unter der Pflasterfläche machen eine Neugestaltung der Außenanlagen verbunden mit einer optischen Aufwertung unumgänglich.

Eine provisorische Wiederherstellung des Schulgeländes wäre, im Gegensatz zu den anderen OGS Standorten in Hangelar, Mülldorf und Niederpleis, mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden. Aus diesem Grund wurden Mittel für die Maßnahme OGS Menden schon in 2007 überplanmäßig bereitgestellt.

Die Vorgaben für die Planung der Außenanlagen OGS Menden sehen die Wiederherstellung des Bestehenden unter der Einbeziehung vorhandener Elemente und eine moderaten Anpassung an die Nutzeransprüche vor. Diese Vorgaben sollen auch für die zukünftige Planung der OGS Standorte in Hangelar, Mülldorf und Niederpleis gelten.

Der Entwurf sieht zwischen Hauptschule und westlicher Gebäudeflucht des neuen Anbaus die Wiederherstellung der befestigten Schulhofflächen mit Betonpflaster vor. Ziel des Entwurfs ist dabei eine grundsätzliche Neustrukturierung der Schulhofflächen. Diese wird nun

gegliedert in offene, farblich abgesetzte Spiel- und Wegebereiche (Ballforum, Parcours) sowie entsprechend der Gebäudestruktur ausgerichtete Baumkarrees aus Acer campestre (Feldahorn).

Während die offenen Flächen als Ballspielbereiche (Basketball, Streetball, Volleyball) oder Verkehrsübungsfläche vorgesehen sind, werden unter den Baumkarrees im Wechsel Tischtennisplätze und Sitztische mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten angeboten. Eine eindeutige Struktur erleichtert nun die Orientierung und eröffnet den unterschiedlichen Nutzergruppen die Aneignung definierter Aufenthaltsbereiche.

Die Zugänge zu Grund- und Hauptschule werden im Rahmen der Umbaumaßnahme barrierefrei ausgebildet. Der Anbau erhält wie der Gebäudebestand einen „grünen Sockel“ aus robusten Blütingehölzen. Treppenabgang und Fallschutzbelag der Kletterwand werden ebenfalls mit Gehölzen eingefasst. Das unmittelbar im Schulzugangsbereich gelegene Bauwerk für die Lüftungsanlage der Aula kann sinnvoll durch eine hinterleuchtete Verblendung als Infosäule aufgewertet werden.

Auch die vorhandenen Grünflächen an der Westseite der Neubaumaßnahme werden wiederhergestellt und neu geordnet. „Grüne Klassenzimmer“, Spielwiese und mit Fallschutz ausgestattete Spielbereiche erhalten nun eindeutige Formen und werden klar gegeneinander abgegrenzt. Eine befestigte Wegeverbindung ermöglicht die Nord-Süd Querung der Flächen jetzt auch bei schlechten Wetterverhältnissen.

Die mit Hecken eingefassten „Grünen Klassenzimmer“ sind ein Angebot an Grund- und Hauptschule den Freiraum auch für den Unterricht zu nutzen. Die Vergrößerung und Einfassung der Fallschutzbereiche um die bestehenden Spielgeräte definiert die Spielbereiche und eröffnet Optionen für spätere Ergänzungen. Der Sinneserfahrungsweg sowie ein Balancierparcours optimieren das bestehende Spielangebot.

Die Begrünung der Böschung zu den im Souterrain liegenden Klassenräumen, im Anschluss an die Schimmelsanierung, sollte einheitlich mit einem robusten, trittfesten, sehr flach wachsenden Bodendecker erfolgen um eine verbesserte Belichtung und Belüftung der Klassenräume sowie eine gute und dauerhafte Böschungsbefestigung zu erzielen.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 320.000,- € Baukosten und ca. 45.000,- € Planungskosten. Die Baukosten setzen sich zusammen aus den Kosten für die Wiederherstellung der befestigten Schulhofflächen mit ca. 210.000,- €, den Kosten für die Wiederherstellung der Rasenflächen mit ca. 15.000,- €, aus den Kosten für die Arbeiten im Rahmen der Feuchtesanierung mit ca. 20.000,- € und den Kosten für die Anpassung an die veränderten Nutzeransprüche von OGS, Grundschule, Hauptschule sowie dem offenen Angebot für den außerschulischen Bereich mit ca. 75.000,- €.

Die Planungskosten für die Leistungsphasen 1-3 in Höhe von 10.000,- € sind bereits in diesem Jahr zur Verfügung gestellt worden. Für 2008 sollen weitere Planungskosten in Höhe von 25.000,- € und Baukosten in Höhe von 50.000 € überplanmäßig bereitgestellt werden, da der Baubeginn für Oktober 2008 geplant ist. Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung sollen für 2009 die restlichen Planungskosten in Höhe von 10.000,-€ und die Baukosten in Höhe von 270.000,- € als Verpflichtungsermächtigung außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Die Realisierung der Baumaßnahmen in Hangelar, Mülldorf und Niederpleis stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit in den Haushaltsjahren 2009 und Folgende. Die für die Mittelbereitstellung OGS Menden, Außenanlagen, notwendige Beschlussvorlage wird dem Rat in der Sitzung am 11.06.2008 zur Genehmigung vorgelegt.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanzielle Auswirkungen
 hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 365.000,- €.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt 10.000,- €, insgesamt sind 355.000,- € bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr 75.000,- €.